



1) „Der Februar“	1
2) PILGRIM – Dem Dialog verpflichtet.....	2
3) CD: „Die letzten Tage der Menschheit“	2
4) Autofasten: 18.2.-14.4.2014.....	2
5) Islamisierung – Atheisierung – Christianisierung.....	2
6) Christentum und Religionen im AKH	3
7) Pollinis	3
8) Geld und Leben.....	3
9) Umweltzeichen	3
10) Termin-Aviso	3

1) „Der Februar“

Nordwind bläst. Und Südwind weht.
Und es schneit. Und taut. Und schneit.
Und indes die Zeit vergeht
bleibt ja doch nur eins: die Zeit.

Pünktlich holt sie aus der Truhe
falschen Bart und goldnen Kram.
Pünktlich sperrt sie in die Truhe
Sorgenkleid und falsche Scham.

In Brokat und seidnen Resten,
eine Maske vorm Gesicht,
kommt sie dann zu unsren Festen.
Wir erkennen sie nur nicht.

Bei Trompeten und Gitarren
drehn wir uns im Labyrinth
und sind aufgeputzte Narren
um zu scheinen, was wir sind.

Unsre Orden sind Attrappe.
Bunter Schnee ist aus Papier.
Unsre Nasen sind aus Pappe.
Und aus welchem Stoff sind wir?

Bleich, als sähe er Gespenster,
mustert uns Prinz Karneval.
Aschermittwoch starrt durchs Fenster.
Und die Zeit verlässt den Saal.

Pünktlich legt sie in die Truhe
das Vorüber und Vorbei.
Pünktlich holt sie aus der Truhe
Sorgenkleid und Einerlei.

Nordwind bläst. Und Südwind weht.
Und es schneit. Und taut. Und schneit.
Und indes die Zeit vergeht,
bleibt uns doch nur eins: die Zeit.

Erich Kästner



2) PILGRIM - Dem Dialog verpflichtet

Unter dem Jahresschwerpunkt „Wirtschaft im Dienste des Lebens“ stehen beide PILGRIM-Seminar-Nachmittage in Kooperation mit KPH Wien/Krems

und Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik:

* Wirtschaft – Leben – Sinn

Montag, 23.02.2015, 14.00 – 17.30, KPH-Wien/Krems, Großer Sitzungssaal, Singerstraße 7/IV, 1010 Wien

* Stadt-ökologischer Gang durch den Stephansdom

Montag, 9. März 2015, 14.00-17.30, KPH-Wien/Krems, Fortbildungszentrum, S1, Stephansplatz 3/III, 1010 Wien
Beim Gang durch den Stephansdom schauen wir auf Materialien, Raum, Zeit und historische Denkweisen der Erbauung und erleben neue Erfahrungen und Sichtweisen für Glaube und Kirche von heute.

Referent HR Dr. Johann Hisch, Direktor von PILGRIM

Leitung beider Seminare: Dr. Piotr Kubiak

► www.pilgrim.at

PILGRIM
DEWUSST LEBEN • ZUKUNFT GEBEN

■ G R Ü N E
P Ä D A G O G I K

3) CD: „Die letzten Tage der Menschheit“

„Die letzten Tage der Menschheit“ ist in den Jahren 1915-1922 als Reaktion auf den Ersten Weltkrieg entstanden. In über 200 nur lose zusammenhängenden Szenen, die auf wahren Quellen beruhen, wird die Unmenschlichkeit und Absurdität des Krieges dargestellt. Martin Ploderer ist Schauspieler, Sprecher und Regisseur. Ihm ist der Respekt vor der Sprache ein großes Anliegen. Martin Ploderer hat die Gesamtaufnahme an 16 Abenden gelesen: 18 CDs, ca 1400 Minuten.

Sonderpreis von EUR 49,95 (späterer Verkaufspreis: EUR 99,90)

► www.martinploderer.at www.monoverlag.at mp@martinploderer.at



4) Autofasten: 18.2.-14.4.2014

Heuer NEU auf der HP: Bilde eine AUTOFASTENGRUPPE und schau wie viele KM du gemeinsam einsparen kannst. Die Gruppenanmeldung könnte auch für Schulklassen bzw. Schulen interessant sein (Wer spart mehr ein? Eine Klasse oder der Lehrkörper) usw.

Unter allen Autofaster/innen, die den Mobilitätskalender oder den Fragebogen am Ende von Autofasten ausfüllen, werden schöne Preise verlost: z.B.

Netzkarten für ein Monat ihrer Wahl im VOR. Anmeldung: www.autofasten.at

Autofasten-Symposium: 10 Jahre AUTOFASTEN

Freitag, 20.2.2015, ab 15.00 Uhr, Ort: Pfarre St. Elisabeth, St. Elisabethplatz 9 (Argentinierstraße) Autofasten feiert Geburtstag: Vortrag von Tadej Brezina (TU Wien), ein Autofasten Kabarett, sowie Verköstigung vom Biohof Adamah! Anmeldung erforderlich: m.sofaly@edw.or.at

► www.umwelt-edw.at, www.autofasten.at



5) Islamisierung - Atheisierung - Christianisierung

Droht uns eine Islamisierung? Was ist damit eigentlich gemeint? Haben wir es in unserer Gesellschaft nicht vielmehr mit einer Atheisierung zu tun? Brauchen wir angesichts der beobachtbaren Ent-Religionisierung nicht so etwas wie eine Christianisierung? Wie sieht ein christliches Selbstverständnis aus, das einen politisch relevanten Dialog mit anderen Religionen und auch mit dem atheistischen bzw. agnostischen „Lager“ ermöglicht? Referent: Mag. theol. Rembert J. Schleicher

Donnerstag, 26. März 2015, 19:30 Uhr, Pfarre Jedlesee – Maria Loretto, Wien 21, Lorettoplatz 1, Pfarrhof, 1. Stock

► www.pfarre-jedlesee.org



6) Christentum und Religionen im AKH

Vorlesungsreihe zu den unterschiedlichen Facetten christlicher Denkweisen und Praxis im Alltag des Allgemeinen Krankenhauses:

- Dienstag, 25.02.2015, 17.00 s.t. bis 18.00 Uhr, Hörsaal 4, Hörsaalzentrum AKH „Der Weg aus dem Leiden - der *Achtfache Pfad*“

Gerhard Weissgrab, Präsident der Österreichischen Buddhistischen Religionsgesellschaft.

- Mittwoch, 11. März 2015, 17.00 s.t. bis 18.00 Uhr, Hörsaal 4, Hörsaalzentrum AKH (Ebene 7, Med. Uni Wien) Bischof der Evang. Kirche AB, Dr. Michael Bünker: „Heil und Heilung. Christlicher Glaube und Medizin“

Information und Anmeldung: evang.seelsorge@akhwien.at

► www.akh-seelsorge.at



7) Pollinis

Bienen leisten für die Bestäubung der Pflanzen einen unschätzbaren Dienst und sind für die Weltagrarproduktion von größter Bedeutung. Durch keine anderen Tiere oder Maschinen kann dies ersetzt werden. Dieser Service wird durch die Bestäuber zur Verfügung gestellt und wird auf 153 Milliarden Dollar errechnet, was 9,5% des Wertes der gesamten weltweiten Nahrungsmittelproduktion entspricht. Doch wie geht der Mensch damit um??? Sehen Sie auf <http://actions.pollinis.org/actions/stop-neonics-de> das Video

► www.pollinis.org/de/



8) Geld und Leben

ist der Titel des Lehrgangs der ksoe-frauenakademie „Geld und Leben. Wirtschaftskompetenz entwickeln“ zur Stärkung der Wirtschafts- und Gestaltungskompetenz von Frauen. Der Lehrgang mit Schwerpunkt Wirtschaft ist berufsbegleitend und findet von April 2015 bis Februar 2016 in sieben dreitägigen Modulen in der Stadt Salzburg statt. Die Analyse ökonomischer Theorien und wirtschaftlicher Zusammenhänge wie auch das Kennenlernen alternativer Ansätze ökonomischen Denkens und wirtschaftlicher Praxis stehen im Zentrum des Lehrgangs. Lehrgangsführerin Margit Appel: margit.appel@ksoe.at Tel.: 01/3105159-76

► www.ksoe.at



9) Umweltzeichen

Das Österreichische Umweltzeichen ist die höchste staatliche Auszeichnung des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft (BMLFUW) und des Bundesministeriums für Bildung und Frauen (BMBWF) für Schulen und Pädagogische Hochschulen. Informationsveranstaltungen:

- 17.3.2015, 10.00-16.00, BRG Wien III, Boerhaavegasse 15, 1030 Wien
- 22.4.2015, 10.00-16.00, Neue Praxis-MS, Priv.Päd.Hochschule der Diözese Linz, Salesianumweg 5, 4020 Linz

Information: Elisabeth Schneider, Elisabeth.Schneider@bmlfuw.gv.at

► www.umweltzeichen.at



10) Termin-Aviso

PILGRIM-Zertifizierung 2015

Dienstag, 2. Juni 2015, RZB, Am Heumarkt, 1030 Wien

PILGRIM-Soirée 2015

Dienstag, 1. Dezember 2015, im Prälatensaal des Schottenstiftes

Martha Finger, Administration & f. d. Inhalt verantwortlich: HR Dr. Johann Hisch, Direktor | Verein der Freunde von PILGRIM | ZVR 967414110 | p.A. 1010 Wien, Stephansplatz 3/IV | Di, Do u. Fr nm. | pilgrim@edw.or.at | office@pilgrim.at | www.pilgrim.at | Unterstützung: AT87 3200 0000 1157 1296, RLNWATWW, lautend auf „Verein der Freunde von PILGRIM“ | **Grundlegende Richtung dieses Newsletters (Blattlinie):** Berichte und Informationen, die Bildung für Nachhaltige Entwicklung und Spiritualität betreffen | Wenn Sie dieses Service nicht mehr wünschen, [mailen](mailto:) Sie es uns |